

Marktchancen im Polen

In der neuen EU-Finanzperspektive 2014 – 2020 wurde Polen eine Rekordsumme von mehr als 82,5 Milliarden Euro an Fördermitteln gewährt.

Die Subventionen, die für diesen Zeitraum vergeben werden, sind vor allem für Projekte mit einem großen Innovationspotenzial vorgesehen. Da die Förderung zum Großteil für den Sektor Forschung und Entwicklung bestimmt ist, werden Institutionen mit innovativen Projekten favorisiert. Klein- und mittelständischen Unternehmen wird gegenüber Großunternehmen ein Vorrecht eingeräumt, allerdings können auch diese auf Subventionen zurückgreifen.

Produkte und Dienstleistungen „Made in Germany“ werden in Polen vor allem deshalb besonders geschätzt, weil sie ein überdurchschnittliches Maß an Präzision, Beständigkeit und Verlässlichkeit aufweisen. Trotz dieses Startvorteils müssen sich auch deutsche Unternehmen intensiv mit den bestehenden Risiken und Eintrittsbarrieren beschäftigen, um auf dem polnischen Markt Fuß zu fassen. Erst wenn die Risiken und Barrieren bezogen auf die unternehmensspezifischen Bedürfnisse analysiert wurden, können auch Präventivmaßnahmen zur Risikoreduzierung abgeleitet werden.

Anwendung von Fördermitteln in Projekten:

Erneuerbare Energien, Investition in Maschinen und Anlagen, Projekte im Bereich Forschung, Entwicklung und Markteinführung für innovative Produkte, Umweltschutz – Anlagen zur Reduzierung von Umweltverschmutzung, internationale Binnenschifffahrt und Seeverkehr (Häfen und Wasserstraßen) und andere.

Rolle der Woiwodschaften wächst

In den Jahren 2014-2020 werden polnische Regionen über ein Kapital von über 31 Mrd. EUR verfügen. Es entsteht eine größere Verantwortung in der Entwicklungspolitik – Entscheidungen über Prioritäten und wie sie durch Fördermittel der EU unterstützt werden können. Die regionalen Regierungen werden fast über 40% des gesamten Förderkapitals verfügen.

Organisator

cooperation-east
Am Steinberg 3a
24794 Borgstedt b. Rendsburg

Kontaktpersonen

Dipl.-Phys. Hans-Jürgen Hellberg,
Ehrenbotschafter der Fundacja Polonia: 0172 42 64 834
Vertreter Dr. Jürgen Schlüsing: 0174 4603136

Bożena Rainczuk
Geschäftsführung cooperation-east: +49 4331 33627-0

Dr. Grzegorz Biczak
Stiftung für Innovative Entwicklung: +48 605 640 587
Polen

Anita Wojtkowska
Geschäftsführung PAL FUSION F.Z.E: +971 563643213
Vereinigte Arabische Emirate

Ort

Zamek Książąt Pomorskich w Szczecinie
(Schloss der Pommerschen Herzöge in Stettin),
Korsarzy 34,
70-001 Szczecin
Polen

Anmeldeschluss

10.03.2017

Teilnahmebedingungen

Die Teilnehmerzahl ist auf 25 Personen beschränkt. Die Veranstaltung findet statt, wenn mind. 12 Personen an der Veranstaltung teilnehmen.

Projektkosten

Die Kosten pro teilnehmende Person für 2 Tage betragen 250,00 Euro.* Zudem trägt jeder Teilnehmer seine Reise-, Unterbringungs- und Verpflegungskosten.

Es findet eine konsekutive Übersetzung statt.



Einladung

I. Deutsch-Polnisches Treffen in Stettin

Im Rahmen des Projektes
„Deutsch-Polnische Regional Union“
im Schloss der Pommerschen Herzöge
in Stettin
16. – 17. 03. 2017



PROJEKT „Deutsch-Polnische Regional Union“

Im Rahmen des Projektes „Deutsch-Polnische Regional Union“ und der Zusammenarbeit deutscher Bundesländer und polnischer Woiwodschaften, organisiert cooperation-east für Vertreter der Länder u. Woiwodschaften, Institutionen und Unternehmen eine gemeinsame Veranstaltung. Diese wird in Zusammenarbeit mit der Stiftung für innovative Entwicklung und der Stiftung Weltwirtschaft Polonia organisiert.

Zielgruppe

Kleine und mittlere Unternehmen, Selbständige der gewerblichen Wirtschaft sowie fachbezogene freie Berufe, wirtschaftsnahe Dienstleister, Geschäftsinstitutionen, Universitäten, Forschungseinrichtungen, die an Projekten interessiert sind, einschließlich Exporte sowie Projekte im Bereich Forschung und Entwicklung zusammen mit polnischen Partnern in Verbindung mit der Gründung und Eröffnung des „German-Polish Business Center“ in Stettin.

Projektziel

Das Ziel ist die Intensivierung der deutsch-polnischen Zusammenarbeit im Bereich Wirtschaft, Wissenschaft, Entwicklung, Verwaltung sowie Selbstverwaltung mit besonderer Unterstützung für kleine und mittlere Unternehmen, die auf den polnischen und andere östliche Märkte expandieren wollen. Ziel ist die Schaffung eines Kooperationsmodells in Zusammenarbeit mit der Stiftung für Innovative Entwicklung / Fundacja Rozwoju Innowacji – Stettin, Fundacja Polonia /Polonia Stiftung – Warschau für ein modernes Europa.

Schwerpunktbranchen

Erneuerbare Energien, Bau, Maschinen und Technik, Medizin, IT und andere.

Investitionsanreize in Polen

Sonderwirtschaftszonen, Fördergelder, wirtschaftliche und politische Stabilität, attraktive steuerliche Anreize, kompetente Mitarbeiter, Erleichterung bei Einstellung, optimale Investitionsstandorte sowie ein großer Binnenmarkt.

Nutzen Sie unser Angebot zum gemeinsamen Einstieg in den polnischen Markt

Programm

16.03.2017 Tagung von Vertretern des Marschallamtes, der Woiwodschaften sowie Unternehmen und Institutionen im Rahmen einer regionalen Zusammenarbeit.

17.03.2017 Geschäftstreffen mit polnischen Unternehmen.

Leistungen:

- Die Möglichkeit direkt vor Ort in den Markt zu kommen
- Info/Fördermittel für deutsche Unternehmen in Polen
- Treffen mit Unternehmen aus priorisierten Branchen
- Optionen nach der Suche für potenzielle Partner
- Informationen über Möglichkeiten einer finanziellen Unterstützung für deutsche Unternehmen in einzelnen Woiwodschaften, die an dem Projekt teilnehmen (Lodz, Westpommern, Ermland-Masuren, Karpatenvorland)
- Direkte Kontakte zu Behörden, Marschallämter und Wirtschaftsorganisationen
- Erarbeitung eines Firmenprofils Ihres Unternehmens in polnischer Sprache
- Eine Option zur Teilnahme am Projekt „Deutsch-Polnische Regional Union“

German-Polisch-Business-Center

- Angebot für kleine und mittlere Unternehmen
- Vertretung/Filiale/Niederlassung in Polen (Stettin)
- Aufbau eines Netzwerks für Zusammenarbeit der Marschallämter und Wirtschaftsinstitutionen

Wir bitten Sie die ausgefüllte Einladung einzuscannen und uns per E-Mail zuzusenden: info@c-east.de

RAHMENPROGRAMM – I TAG 16.03.2017

09.00 Registrierung der Teilnehmer

09.15 Großwort

Dr. Grzegorz Biczak, Stiftung für Innovation und Entwicklung, Marschallamt der Woiwodschaft Westpommern
Dipl.-Phys. Hans-Jürgen Hellberg Ehrenbotschafter der Stiftung Weltwirtschaft Polonia für Wissenschaft und Wirtschaft

09.30 Praxis der Zusammenarbeit der Regionen – Lokale Partnerschaft zwischen deutschen und polnischen Regionen - Erfolge, Probleme und Herausforderungen.**

10.00 Polonia und sein Potenzial; Zusammenarbeit, Perspektive.

Zbigniew Olszewski, Vorstandsvorsitzender der Stiftung Weltwirtschaft Polonia, Warschau

10.30 Deutsch-polnische Zusammenarbeit – Erfahrungen, Herausforderungen für die Zukunft. Germany Trade and Invest - Gesellschaft für Außenwirtschaft u. Standortmarketing mbH, Berlin**

10.45 Kaffeepause

11.00 Erfahrungen mit in- u. ausländischer Zusammenarbeit durch die Freie Hansestadt Hamburg.

Ewgeniy Narodetski, HWF Hamburgische Gesellschaft für Wirtschaftsförderung mbH

11.30 Erfahrungen mit in- u. ausländischer Zusammenarbeit der Regionen Ermland und Masuren.

Stadt Elbląg, Woiwodschaft Ermland- Masuren

11.45 Praktische Lösungen, die in der Zuständigkeit der Kommunen für die Zusammenarbeit zwischen Unternehmen und Investoren in den Regionen liegen.

Janusz Baranovsky, Leiter der regionalen Service-center, Investor und Exporteur, Delegierter Marschallamt der Woiwodschaft Lodz.

12.00 Erfahrungen mit in- und ausländischer Zusammenarbeit der Karpatenregion.
Mariusz Stec, Marschallamt der Woiwodschaft Karpatenvorland, Rzeszów**

12.15 Erfahrungen mit in- und ausländischer Zusammenarbeit der Region Woiwodschaft Westpommern.
Marschallamt der Woiwodschaft Westpommer, Stettin

12.30 Mittagessen

13.30 Präsentation des Projekts "Deutsch-polnische Regional Union", Diskussion über das Projekt Polnisch-Deutsch-Polnisches Team: Bożena Rainczuk, Hans-Jürgen, Anita Wojtkowska, Zbigniew Olszewski, Dr. Gregory Biczak

17.00 Diskussion: Referenten und Teilnehmer

RAHMENPROGRAMM – I TAG 16.03.2017

09.00 Zusammenfassung des 1. Tages

09.15 Unterstützung kleiner und mittlerer polnischer Unternehmen im Ausland.
Abteilung für Exportpolitik im Ministerium für Entwicklung, Warschau

09.50 Fördermöglichkeit für deutsche Teilnehmer an Polnisch-Deutschen Innovationsprojekten im Zentralen Innovationsprogramm Mittelstand des Bundesministeriums für Wirtschaft u. Energie.

Felix Richter, Koordinator für Internationale Kooperation, AiF Projekt GmbH, Berlin

10.25 Polnische Innovation Herausforderungen für Unternehmen und Universitäten – Politik und Einsätze auf ausländischen Märkten. Bereitstellung auf ausländischen Märkten.
Ministerium für Innovation und Entwicklung, das Ministerium für Wissenschaft u. Hochschulwesen, Warschau**

11.00 Kaffeepause

VORSTELLUNG DEUTSCHER UND POLNISCHER UNTERNEHMEN

11.15 Podiumsdiskussion von kleinen und mittleren Unternehmen: Aktivitäten, Geschichte, Erfolge, Bedürfnisse, Probleme

13.15 Präsentation Institutionen GERMAN – POLISH Business Center.
Bożena Rainczuk, Dr. Grzegorz Biczak

13.30 Präsentation der Sponsoren - Danksagung

14.00 Mittagessen

15.00 Thema: Häfen-deutsch-polnische Partnerschaft.
Diskussion: Referenten und Teilnehmern.

18.30 Schlusswort

*Die Veranstalter behalten sich das Recht vor, Änderungen im Programm.
** Wir warten noch auf die Bestätigung des Referenten.*

Verbindliche Anmeldungen

zur Veranstaltung „I. Deutsch-Polnisches Treffen in Stettin“, am 16/17.03.2017.

Hiermit melde ich mich verbindlich zu der Veranstaltung nach Stettin an.

- Ja**, hiermit melde(n) mich/wir uns verbindlich für das deutsch-polnische Treffen in Stettin an. Ich/wir übernehmen die Kosten für die Teilnahme von **250,00 € ***
- Wir sind interessiert nur das **WERBEPAKET** (die Platzierung des Logos auf dem gemeinsamen Roll-Ups, Präsentation des Unternehmens Werbematerialien, wie Flyer, Kataloge etc.) zu einem Preis von **€ 70,00 ***, ohne die Teilnahme an der Tagung.
- Nein**, leider können wir an der Konferenz nicht teilnehmen, sind aber an Informationen zu diesem Projekt und weiteren Veranstaltung interessiert.

Das unterschriebene Formular bitte einscannen und an folgende Adresse schicken: info@c-east.de

*Die Teilnahmegebühr überweisen Sie bitte auf das folgende Konto:
Name: cooperation-east, Inh. Bożena Rainczuk Bank: Förde Sparkasse
24103 Kiel, Lorentzendammm 28-30 IBAN: DE29 21050170 1001817384
BIC: NOLADE21KIE Verwendungszweck: Deutsch-Polnische
Veranstaltung Stettin“ + Name des/der Teilnehmer(s)*

** zzgl. Gesetzliche MwSt. von 19%*

Unternehmen:

Institution:

Name:

Adresse:

Branche:

Telefon:

Email:

Zusätzliche Personen

Ich möchte weitere _____ Personen meines Unternehmens/ Institution anmelden

Vorname/Name

Wir bitten Sie um Verständnis dafür, dass wir nur eine begrenzte Teilnehmerzahl berücksichtigen können. Die Anmeldung wird erst mit Bestätigung durch c-east wirksam.

Data, Stempel und Unterschrift